

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
am Donnerstag, dem 26. April 2018, um 19.30 Uhr,
im Regionalen Bürgerzentrum, Am Markt 2**

(Mitgliederzahl laut § 8 GKWG: 23)

Anwesend:

Vorsitzender: Herr Eckert (Bürgervorsteher)

Weitere Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter: Frau Beyer, Herr Beyer, Herr Bredenbeck
Herr Bsdenga, Herr Diehl, Frau Dreßler,
Herr Faust, Herr Heckmann, Frau Höll,
Herr Huep, Frau Knarr, Herr Lerbs,
Frau Prange, Frau Reuter, Frau Sameisky,
Herr Steins, Herr Stühmer, Frau Wilken

Bürgermeister: Herr Hinrichs

Protokollführerin: Frau Kuhlmann (Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro)

Nicht anwesende Stadtvertreterinnen oder Stadtvertreter: Herr Hartig, Herr Schulz, Herr Siering,
Herr Wensierski

Andere Anwesende: Herr Stange (Seniorenbeirat)
Herr Sievers (Leiter Bürgermeister- und Stadtvertretungs-
büro)
Frau Scharunge (Personalrat)

Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen und Teilnehmer: --

Zuhörerinnen und Zuhörer: 5 Personen

Der Vorsitzende der Stadtvertretung, Bürgervorsteher Eckert, begrüßt die Anwesenden.

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn stehen zwei Ehrungen für jeweils 20-jährige Mitgliedschaft in der Gemeinde- und nachfolgend Stadtvertretung an.

Die Ehrung von Stadtvertreterin Prange führt Bürgervorsteher Eckert aus. Er hebt ihre langjährige Tätigkeit als Mitglied zunächst der Gemeindevertretung, ab dem Jahr 2000 der Stadtvertretung hervor. Er ergänzt, dass Stadtvertreterin Prange zudem im Hauptausschuss, im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten (bis 31.03.2003), im Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales und verschiedenen Projektausschüssen aktiv war oder ist.

Als Dankeschön für ihr großes Engagement und die immer geleistete sehr gute Arbeit überreicht Bürgervorsteher Eckert an Stadtvertreterin Prange eine Ehrenurkunde, den goldenen Stadtpin, ein Geldgeschenk sowie einen Blumenstrauß. Stadtvertreterin Prange bedankt sich für diese Auszeichnung.

Anschließend übernimmt Stadtvertreterin Wilken die Aufgabe, Bürgervorsteher Eckert für seine 20-jährige Mitgliedschaft zunächst in der Gemeindevertretung, ab dem Jahr 2000 in der Stadtvertretung zu ehren. Sie zeigt auf, dass er zudem seit 24. Januar 2013 als Bürgervorsteher den Vorsitz der Stadtvertretung innehat. Weiter ist er seit Jahren Mitglied oder auch Vorsitzender des Hauptausschusses, des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr (bis 31.03.2003), des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales und des Projektausschusses zur Umsetzung der Rahmenvereinbarung über interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Rendsburg und der Stadt Büdelsdorf. Stadtvertreterin Wilken betont dabei seinen großen Einsatz und sein stetes Bestreben, einvernehmliche Lösungen zu erreichen. Anschließend überreicht sie ihm den goldenen Stadtpin, ein Geldgeschenk sowie einen Blumenstrauß.

Bürgervorsteher Eckert dankt für diese Auszeichnung und blickt anschließend zurück auf diese Zeit, die mit Ablauf des 31.05.2018 enden wird, da er sich nicht erneut zur Wahl stellen wird.

Im Anschluss eröffnet Bürgervorsteher Eckert die eigentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung vom 16.04.2018 form- und fristgerecht zugegangen und die Stadtvertretung nach § 38 GO beschlussfähig ist.

Die Stadtvertretung beschließt sodann einstimmig, die den Stadtvertretern ausgehändigte Nachtragsvorlage als einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt 14 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Somit ergibt sich die folgende

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 08. März 2018
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Mitteilungen des Bürgervorstehers
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Büdelsdorf vom 17.12.2012
 - Erhöhung der Jahresgebühr für Erwachsene sowie weitere Anpassungen zum 01.07.2018
7. Antrag der Wirtschaftsvereinigung Büdelsdorf e.V. auf Genehmigung eines zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntages am 28. Oktober 2018
8. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
 - a) Änderung der Organisationsatzung
 - b) Änderung des öffentlichen-rechtlichen Vertrages über die Gründung der AöR
9. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf
 - 9.1 Einnahme- und Ausgaberechnung 2017
 - 9.2 Einnahme- und Ausgabeplanung 2018
10. Friedhof
 - Korrigierte Angaben zur Anzahl der von der Stilllegung des westlichen Teiles des ehemals kirchlichen Friedhofes betroffenen Grabstätten
11. Fortschreibung des Lärmaktionsplans
12. Berichte über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
 - der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR Rendsburg
 - der Kunst in der Carlshütte gGmbH Büdelsdorf
 - der Nordkolleg Rendsburg GmbH
13. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern

Nichtöffentlicher Teil:

14. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

15. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Die Mitglieder der Stadtvertretung teilen keine Ausschließungsgründe mit.

2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 08. März 2018

Einwendungen werden nicht erhoben.

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Es werden hierzu keine Meldungen vorgetragen.

4. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Eckert hat keine Mitteilungen zu machen.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichs berichtet, dass am Sitzungstag ein Kaufvertrag über ein Gewerbegrundstück mit einer Firma geschlossen wurde, die ihren Firmensitz bisher in Schacht-Audorf innehatte.

Weiter berichtet Bürgermeister Hinrichs, dass im Zuge eines Architektenwettbewerbs der Stadt Rendsburg am Vortage 5 Planungsentwürfe zur Entwicklung des Obereiderhafens zu bewerten waren. Zwei Entwürfe teilen sich den ersten Platz, ein Entwurf erzielte den 3. Platz.

Zum Projekt Grundschulzentrum erläutert Bürgermeister Hinrichs, dass ein Termin mit dem Elternbeirat und den Lehrern stattgefunden hat, um die Hintergründe für die zeitliche Verschiebung der Baufertigstellung darzulegen. Die Erläuterungen waren allseits nachvollziehbar.

Zum Tarifabschluss teilt Bürgermeister Hinrichs mit, dass der Mehraufwand an Personalkosten vom Haushalt getragen werden kann. Eine Erhöhung sei bereits eingeplant gewesen. Der die Planungen übersteigende Teil kann durch Einsparungen nicht besetzter Stellen aufgefangen werden.

6. II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Büdelsdorf vom 17.12.2012 - Erhöhung der Jahresgebühr für Erwachsene sowie weitere Anpassungen zum 01.07.2018

Stadtvertreterin Dreßler berichtet aus dem Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit. Dieser hatte einer Gebührenerhöhung in seiner Sitzung am 26.04.2017 bereits grundsätzlich zugestimmt. Jedoch sollten vor einer Erhöhung zunächst die Benutzungs- und Gebührensatzungen von Büdelsdorf und Rendsburg aufeinander abgestimmt werden.

Weiter hat Stadtvertreterin Dreßler hierzu auf die Ausführungen unter TOP 5 in der Vorlage für die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am 15.03.2018 sowie die der Vorlage im Entwurf als Anlage 2 beigefügte II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Büdelsdorf vom 17.12.2012 verwiesen.

Gemäß der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit vom 15.03.2018 fasst die Stadtvertretung einstimmig den nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage für den Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit am 15.03.2018 im Entwurf als Anlage 2 beigefügte II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Büdelsdorf vom 17.12.2012 wird beschlossen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, evtl. erforderlich werdende Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht von grundsätzlicher Bedeutung sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

7. Antrag der Wirtschaftsvereinigung Büdelsdorf e.V. auf Genehmigung eines zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntages am 28. Oktober

Stadtvertreter Stühmer verweist auf die Ausführungen unter TOP 5 in der Vorlage für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales am 21.03.2018. Er berichtet, dass der Ausschuss in dieser Sitzung der Stadtvertretung mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die nachstehende Beschlussfassung empfohlen hat.

Entsprechend dieser Empfehlung fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Der verkaufsoffene Sonntag am 28. Oktober 2018 wird zugelassen.
Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde wird beauftragt, eine Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen gemäß § 5 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14	Nein: 3	Enthaltungen: 2
--------	---------	-----------------

**8. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
a) Änderung der Organisationsatzung
b) Änderung des öffentlichen-rechtlichen Vertrages über die Gründung der AöR**

Bürgervorsteher Eckert verweist zu diesem Punkt auf die Ausführungen unter TOP 5a und 5b in der Vorlage für die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 22.03.2018. In dieser Sitzung hat der Hauptausschuss hat der Stadtvertretung einstimmig empfohlen, den nachstehenden Beschluss zu fassen.

Nach kurzer Beratung fasst die Stadtvertretung einstimmig den folgenden

Beschluss:

- a) Den vorgeschlagenen Aktualisierungen der Vertrags- und Rechtsgrundlagen wird zugestimmt und die Neufassung der Organisationssatzung, die der Sitzungsvorlage des Hauptausschusses am 22.03.2018 als Anlagen 1 und 2 beigefügt war, wird beschlossen.
- b) Der Verlängerung der im öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Gründung der Anstalt des öffentlichen Rechts „Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ unter § 6 Ziff. 2 genannten Frist vom 31.12.2019 bis zum 31.12.2030 wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, evtl. noch erforderlich werdenden Änderungen zuzustimmen, sofern diese nicht von grundsätzlicher Bedeutung sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

9. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf
9.1 Einnahme- und Ausgaberechnung 2017
9.2 Einnahme- und Ausgabeplanung 2018

9.1 Einnahme- und Ausgaberechnung 2017

Stadtvertreter Stühmer nimmt Bezug auf die Ausführungen unter TOP 4.1 in der Vorlage für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales am 21.03.2018 sowie die von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf am 15.03.2018 beschlossenen und der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2017 für das Sondervermögen Kameradschaftskasse.

Die Stadtvertretung nimmt die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2017 für das Sondervermögen Kameradschaftskasse zur Kenntnisnahme.

9.2 Einnahme und Ausgabeplanung 2018

Stadtvertreter Stühmer verweist anschließend auf die Ausführungen unter TOP 4.2 in der Vorlage für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales am 21.03.2018 sowie die von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf am 15.03.2018 beschlossenen und der Vorlage als Anlage 2 beigefügten Einnahme- und Ausgabeplanung 2018 für das Sondervermögen Kameradschaftskasse.

Er berichtet dazu, dass der Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales der Stadtvertretung in seiner Sitzung am 21.03.2018 einstimmig empfohlen hat, den nachstehenden Beschluss zu fassen.

Dieser Empfehlung folgend fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der am 15.03.2018 durch die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Büdelsdorf beschlossenen Einnahme- und Ausgabeplanung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse für das Haushaltsjahr 2018 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

10. Friedhof

Korrigierte Angaben zur Anzahl der von der Stilllegung des westlichen Teiles des ehemals kirchlichen Friedhofes betroffenen Grabstätten

Stadtvertreter Stühmer teilt mit, dass sich die Anzahl der stillzulegenden Grabstätten geändert hat. Die geänderte Anzahl der betroffenen Gräber wurde vom Ausschuss für Ordnung, Soziales und Senioren bereits zur Kenntnis genommen. Diese Änderung soll hiermit auch der Stadtvertretung zur Kenntnis gegeben werden. Wegen der Einzelheiten verweist Stadtvertreter Stühmer auf die Ausführungen unter TOP 6 in der Vorlage für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales am 21.03.2018.

Die Stadtvertretung nimmt die Änderung der Anzahl zur Kenntnis.

11. Fortschreibung des Lärmaktionsplans

Stadtvertreterin Sameisky erläutert, dass es sich bei dem Lärmaktionsplan um eine EU-weite Maßnahme handelt. Sie hält eine Auslegung für ausreichend. Weiter verweist sie auf die Ausführungen unter TOP 7 in der Vorlage für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am 24.04.2018 sowie die als Anlagen 2 bis 4 zu heutiger Sitzung beigefügten Unterlagen.

In seiner Sitzung am 24.04.2018 hat der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr der Stadtvertretung empfohlen, den nachstehenden Beschluss zu fassen.

Entsprechend fasst die Stadtvertretung einstimmig den nachstehenden

Beschluss:

1. Die vorgebrachten Anregungen werden, wie in den Abwägungsvorschlägen (Anlage 3 zur Vorlage für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am 24. April 2018) beschrieben, behandelt.
2. Der Lärmaktionsplan der 3. Stufe wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4 zur Vorlage für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr Am 24. April 2018) beschlossen.
3. Der Lärmaktionsplan der 3. Stufe ist bei eigenen Planungen und Vorhaben entsprechend unter dem Abwägungsvorbehalt und der eigenen Zuständigkeit zu berücksichtigen.
4. Der beschlossene Lärmaktionsplan der 3. Stufe ist der EU zu melden.
5. Die Verwaltung wird gebeten, den Beschluss des Lärmaktionsplanes der 3. Stufe bekannt zu machen und auf Dauer öffentlich auszulegen und ins Internet zu stellen und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange davon zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

- 12. Berichte über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016**
- der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR Rendsburg
 - der Kunst in der Carlshütte gGmbH Büdelsdorf
 - der Nordkolleg Rendsburg GmbH

Bürgervorsteher Eckert teilt mit, dass die genannten Prüfberichte vorliegen und während der Öffnungszeiten in der Verwaltung eingesehen werden können. Er kommt hiermit der Pflicht aus § 14 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) nach.

Die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter nehmen dies zur Kenntnis.

13. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern

Es werden keine Anfragen gestellt.

Nichtöffentlicher Teil:

Zu TOP 14 verlässt Stadtvertreter Lerbs den Sitzungsraum.

14. Grundstücksangelegenheiten

- Wird nur den Stadtvertreter/innen bekannt gegeben. -

Stadtvertreter Lerbs kehrt in den Sitzungsraum zurück, um an der weiteren Sitzung teilzunehmen.

Öffentlicher Teil:

15. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgervorsteher Eckert gibt bekannt, dass beschlossen wurde, dass die bereits in der letzten Sitzung erteilte Zustimmung zu 2 Grundstücksverkäufen sich nun auf jeweils größere Grundstücksflächen bezieht.

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

gez. Eckert

Bürgervorsteher
Horst Eckert

gez. Kuhlmann

Protokollführerin
Simone Kuhlmann